

Stand: 02.05.2026 10:34:30

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10818

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Haushaltsmittel für Ultrafeinstaubmessungen für den Standort Flughafen München (Kap. 12 09 Tit. 812 04)"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10818 vom 23.02.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11378 des HA vom 23.03.2026
3. Beschluss des Plenums 19/11661 vom 22.04.2026



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Hierneis, Kerstin Celina, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Haushaltsplan 2026/2027;**

**hier: Haushaltsmittel für Ultrafeinstaubmessungen für den Standort Flughafen München  
(Kap. 12 09 Tit. 812 04)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 09 wird der Ansatz im Tit. 812 04 (Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen) für das Jahr 2026 von 552,5 Tsd. Euro um 647,5 Tsd. Euro auf 1.200,0 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Die Mittel sollen dazu dienen, einen weiteren Standort für Ultrafeinstaubmessungen unmittelbar auf dem Gelände des Flughafens München zu errichten und dort Messungen vorzunehmen.

Das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz misst an zwei Standorten in Freising und Hallbergmoos die Belastung im Umfeld des Flughafens München durch Ultrafeinstaub. Die Messungen sollen zu einer Erweiterung der bislang eher geringen Datenlage in Bezug auf ultrafeine Partikel beitragen und somit weiterführende Forschung zu den Auswirkungen der Partikel auf die menschliche Gesundheit ermöglichen. Der sechste Zwischenbericht des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz zu den repräsentativen Ultrafeinstaubmessungen zeigt, dass im Jahr 2024 in Freising und Hallbergmoos eine Zunahme der Tage mit mittleren Anzahlkonzentrationen über 10 000 Partikeln pro cm<sup>3</sup> zu verzeichnen war. Dieser Orientierungswert der Weltgesundheitsorganisation (WHO) von 10 000 Partikeln pro cm<sup>3</sup> wird demnach im Flughafenumfeld an jedem dritten Tag überschritten!

Vorausschauende Umwelt- und Gesundheitspolitik muss dem Vorsorgeprinzip Rechnung tragen und endlich auch die größte Quelle der Ultrafeinstaubemissionen in den Blick nehmen: den Flughafen selbst. Vorbild bei der Messung von flugverkehrsspezifisch verursachtem Ultrafeinstaub (UFP) in Deutschland ist das Messnetz am Flughafen Frankfurt. Dort misst das Hessische Landesamt bereits seit 2015 das Aufkommen von UFP; inzwischen an sieben Messstationen, auch auf dem Flughafengelände selbst. Die Ergebnisse sind aussagekräftig: Der Flugbetrieb ist demnach eine bedeutende Quelle für ultrafeine Partikel und trägt bis zu einer Entfernung von mindestens 10 km deutlich zur Erhöhung der Konzentration im Umfeld des Flughafens bei. Je näher der Messstandort sich am Flughafen befindet, desto höher ist auch der Beitrag des Flugbetriebs

an der UFP-Konzentration. Am stärksten von der Belastung betroffen sind die Regionen, die sich in der Abluft des Flughafens befinden. Hauptsächlich verantwortlich für das Aufkommen der Schadstoffe ist der Ausstoß auf dem Flughafengelände selbst (durch Verbrennungsprozesse während der Abfertigung des Flugzeugs, Rollen auf dem Feld, Starts und Landungen), aber auch Emissionen bei niedriger Flughöhe (z. B. im Landeanflug unter 400 Metern Höhe).

Die Zielsetzung der UFP-Messungen darf nicht bei der reinen Schaffung einer breiteren Datengrundlage verharren. Im Fokus muss die Reduzierung der UFP-Schadstoffe und damit der Schutz der Menschen in der Flughafenregion und ihrer Gesundheit stehen. Der Flughafen München muss sich vor diesem Hintergrund endlich seiner Verantwortung als Hauptemittent der UFP stellen und eine Messstation auf seinem Gelände einrichten, um dann konkrete Maßnahmen zur Verringerung der ausgestoßenen UFP ergreifen zu können.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11378 des HA vom 23.03.2026

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

#### Die nachstehend genannten Änderungsanträge zum Epl. 12 werden abgelehnt:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Mehr Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung in Bayern  
(Kap. 12 02 Tit. 547 74, 684 74 u. 686 74)  
Drs. 19/10809, 19/11378
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Förderung der Verbraucheraufklärung  
(Kap. 12 03 Tit. 686 52)  
Drs. 19/10810, 19/11378
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Reparaturbonus zur Vermeidung von Elektroschrott und zur Unterstützung des Handwerks  
(Kap. 12 03 neuer Tit.)  
Drs. 19/10811, 19/11378
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Stärkung des Wildtierschutzes – Schwerpunkt Igelschutz  
(Kap. 12 04 Tit. 633 72)  
Drs. 19/10812, 19/11378
5. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Kooperativen Naturschutz ernst nehmen: Mehr Mittel für LPVen, VNP und Moore  
(Kap. 12 04 Tit. 685 72)  
Drs. 19/10813, 19/11378

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Mehr kommunalen Klimaschutz und Klimaanpassung ermöglichen  
(Kap. 12 04 Tit.883 75)  
Drs. 19/10814, 19/11378
7. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Naturpark Oberpfälzer Wald  
(Kap. 12 04 Tit. 893 77)  
Drs. 19/10815, 19/11378
8. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Landschaftspflege- und Klimaschutzhöfe  
(Kap. 12 04 TG 71 - 72 neuer Tit.)  
Drs. 19/10816, 19/11378
9. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Bayerisches Aktionsprogramm invasive Arten auflegen  
(Kap. 12 04 TG 72 neuer Tit.)  
Drs. 19/10817, 19/11378
10. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Haushaltsmittel für Ultrafeinstaubmessungen für den Standort  
Flughafen München  
(Kap. 12 09 Tit. 812 04)  
Drs. 19/10818, 19/11378
11. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Wassercent-Einnahmen für die Verbesserung des  
Landschaftswasserhaushalts einsetzen  
(Kap. 12 77, Tit. 683 72, 633 74, 781 74 u. 883 74)  
Drs. 19/10819, 19/11378
12. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Harry Scheuenstuhl, Anna Rasehorn u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Umweltbildung krisenfest machen – Umweltstationen nachhaltig finanzieren!  
(Kap. 12 02 TG 74)  
Drs. 19/10820, 19/11378
13. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Naturschutz und Landschaftspflege für Bayern sicherstellen  
(Kap. 12 04 Tit. 685 72)  
Drs. 19/10821, 19/11378

14. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Den Tierschutz in Bayern endlich ernst nehmen –  
Handlungsfähige Tierheime garantieren  
(Kap. 12 08 Tit. 686 01)  
Drs. 19/10822, 19/11378
15. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Den Tierschutz in Bayern endlich ernst nehmen –  
Ausbau und Modernisierung von Tierheimen voranbringen  
(Kap. 12 08 Tit. 893 02)  
Drs. 19/10823, 19/11378
16. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Den Tierschutz in Bayern endlich ernst nehmen – Kontrollbehörden stärken  
(Kap. 12 24 Tit. 422 01)  
Drs. 19/10824, 19/11378
17. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Bayerns Wasserzukunft personell absichern –  
Wasserwirtschaftsämter stärken  
(Kap. 12 77 Tit. 422 01)  
Drs. 19/10825, 19/11378
18. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Harry Scheuenstuhl, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Mittel für Blaualgenbekämpfung an Brombachsee  
und Altmühlsee aufstocken  
(Kap. 12 77 Tit. 786 51 und 786 52)  
Drs. 19/10826, 19/11378
19. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: RZWas-Härtefallförderung für öffentliche Wasserversorgung  
in den Kommunen aufstocken  
(Kap. 12 77 Tit. 883 97)  
Drs. 19/10827, 19/11378
20. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Griebhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Hochwasserschutz an Bayerns großen Flüssen zukunftsfest machen  
(Kap. 12 77 TG 90)  
Drs. 19/10828, 19/11378

21. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Kommunen nicht im Stich lassen – Hochwasserschutz an Gewässern dritter Ordnung voranbringen!  
(Kap. 12 77 TG 95)  
Drs. 19/10829, 19/11378
22. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Abschaffung des Umweltministeriums  
(Epl. 12 alle Kap.)  
Drs. 19/10830, 19/11378
23. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern  
(Kap. 12 02 Tit. 684 01)  
Drs. 19/10831, 19/11378
24. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege  
(Kap. 12 04 Tit. 547 72)  
Drs. 19/10832, 19/11378
25. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Maßnahmen auf dem Gebiet des Klimaschutzes und der Klimaanpassung, insbesondere Klimapolitik, -dialog und allgemeine Klimaforschung  
(Kap. 12 04 Tit. 547 75)  
Drs. 19/10833, 19/11378
26. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung  
(Kap. 12 04 Tit. 633 75)  
Drs. 19/10834, 19/11378
27. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse, Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes, der Landschaftspflege und des Arten- und Biotopschutzes und der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie  
(Kap. 12 04 Tit. 685 72)  
Drs. 19/10835, 19/11378

28. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung  
(Kap. 12 04 Tit. 893 75)  
Drs. 19/10836, 19/11378
29. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Treibhausgasausgleich der Bayerischen Staatsverwaltung  
(Kap. 12 09 Tit. 533 85)  
Drs. 19/10837, 19/11378
30. Änderungsantrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Haushaltsplan 2026/2027;  
hier: Landesamt für Energie und Klimaschutz  
(Kap. 12 09 TG 85)  
Drs. 19/10838, 19/11378

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident